

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XV
Literaturverzeichnis	XIX
1. Die Betriebsaufgabe	1
1.1. Einleitende Überlegungen und Gründe für eine Betriebsaufgabe	1
1.2. Zur Einordnung der Betriebsaufgabe im System der Einkommensteuer	1
1.3. Die Merkmale der (Teil-)Betriebsaufgabe und Abgrenzung der Aufgabeformen	3
1.3.1. Allgemeines zum Begriff der Betriebsaufgabe iSd § 24 Abs 1 Z 2 EStG	3
1.3.2. Die Merkmale der tatsächlichen Betriebsaufgabe iSd § 24 Abs 1 Z 2 EStG	4
1.3.3. Die der tatsächlichen Betriebsaufgabe gleichgestellte fiktive Betriebsaufgabe	11
1.3.3.1. Die Betriebsverpachtung als praktisch bedeutsamster Fall der fiktiven Betriebsaufgabe und die entsprechenden Voraussetzungen	11
1.3.3.2. Sonstige Fälle einer fiktiven Betriebsaufgabe	15
1.3.4. Abgrenzung der Betriebsaufgabe iSd § 24 Abs 1 Z 2 EStG von der Liquidation	18
1.3.5. Abgrenzung der Betriebsaufgabe iSd § 24 Abs 1 Z 2 EStG von der Betriebsveräußerung iSd § 24 Abs 1 Z 1 EStG	19
1.3.6. Abgrenzung der Betriebsaufgabe iSd § 24 Abs 1 Z 2 EStG von der Betriebsschenkung	21
1.3.7. Zusammenfassende Übersicht	22
1.4. Rechtsgrundlagen der Betriebsaufgabe	22
1.4.1. Regelungsinhalt und Rechtsentwicklung des § 24 EStG	22
1.4.1.1. § 24 EStG im Allgemeinen und die grundsätzliche Gleich- stellung der Aufgabe mit der Veräußerung in § 24 Abs 1 EStG	22
1.4.1.2. Die Ermittlungsvorschrift des § 24 Abs 2 EStG im Allgemeinen	23
1.4.1.3. Die Ermittlungsvorschrift des § 24 Abs 3 EStG im Allgemeinen	24
1.4.1.4. Die Begünstigungsvorschrift des § 24 Abs 4 EStG im Allgemeinen	27
1.4.1.5. Die Begünstigungsvorschrift des § 24 Abs 5 EStG im Allgemeinen	29
1.4.1.6. Die Begünstigungsvorschrift des § 24 Abs 6 EStG im Allgemeinen	30

1.4.1.7.	Die Vorschrift des § 24 Abs 7 EStG im Allgemeinen	33
1.4.2.	Regelungsinhalt und Rechtsentwicklung des § 37 EStG	33
1.4.2.1.	Die Dreijahresverteilung gem § 37 Abs 2 EStG	33
1.4.2.2.	Der halbe Durchschnittssteuersatz gem § 37 Abs 5 EStG	34
1.4.3.	Regelungsinhalt und Rechtsentwicklung hinsichtlich der Besteuerung besonderer Wirtschaftsgüter des Betriebs- vermögens	37
1.4.3.1.	Das besondere Besteuerungsregime für Einkünfte aus Kapitalvermögen gem § 27a EStG	37
1.4.3.2.	Das besondere Besteuerungsregime für Einkünfte aus Grundstücksrealisationen gem § 30a EStG	39
1.4.4.	Sonstige für die Betriebsaufgabe uU relevante Normen	43
1.4.4.1.	Begünstigte Entschädigungen nach § 32 Abs 1 Z 1 iVm § 37 Abs 2 Z 2 EStG bei Betriebsaufgabe?	43
1.4.4.2.	Nachträgliche betriebliche Einkünfte iSd § 32 Abs 1 Z 2 TS 1 EStG	44
1.4.5.	Zusammenfassende Übersicht	48
1.5.	Zur Abgrenzung und Ermittlung des Betriebsaufgabeergebnisses	49
1.5.1.	Grundlagen des zeitpunktbezogenen Betriebsvermögens- vergleiches	49
1.5.1.1.	Systemimmanente Anforderungen an die Abgrenzung des Betriebsaufgabeergebnisses	49
1.5.1.2.	Konkrete Abgrenzung der iRd Aufgabeergebnisses zu erfassenden Realisationsvorgänge von laufenden oder nachträglichen Gewinnen bzw Verlusten	51
1.5.1.3.	Der aufgabebedingte Wechsel der Gewinnermittlung bei Einnahmen-Ausgaben-Rechnern	57
1.5.2.	Die Ermittlung des Betriebsaufgabeergebnisses	57
1.5.2.1.	Allgemeines zu den Bestandteilen des Aufgabegewinnes und deren Bewertung	57
1.5.2.2.	Zur Abgrenzung der unterschiedlichen Realisationsakte einer Betriebsaufgabe	61
1.5.2.3.	Veräußerungserlöse	65
1.5.2.4.	Abfindungen	67
1.5.2.5.	Entnahmewerte	68
1.5.2.6.	Wert des Betriebsvermögens bzw Buchwerte der veräußerten und entnommenen Wirtschaftsgüter	72
1.5.2.7.	Veräußerungs- bzw Aufgabekosten	73
1.5.3.	Besonderheiten bei der Ermittlung des Aufgabergebnisses einer Mitunternehmerschaft	75
1.5.4.	Zusammenfassende Übersicht	76
1.6.	Zur Realisation und Besteuerung des Betriebsaufgabeergebnisses	77
1.6.1.	Allgemeine Grundlagen der Realisation und Besteuerung des Aufgabergebnisses	77
1.6.2.	Die Aufgabegewinnbegünstigungen	79

1.6.2.1.	Überblick über die Begünstigungsalternativen	79
1.6.2.2.	Der Freibetrag gem § 24 Abs 4 EStG	81
1.6.2.2.1.	Objekt- bzw Betriebsbezogenheit des Freibetrages	81
1.6.2.2.2.	Steuerwirkungen des Freibetrages	82
1.6.2.2.3.	Zur Anwendbarkeit des Freibetrages gem § 24 Abs 4 EStG bei Körperschaften	83
1.6.2.2.4.	Normative Würdigung des Freibetrages gem § 24 Abs 4 EStG	85
1.6.2.3.	Die Dreijahresverteilung gem § 37 Abs 2 EStG	85
1.6.2.3.1.	Antrag und Siebenjahresfrist	85
1.6.2.3.2.	Steuerwirkungen der Dreijahresverteilung	89
1.6.2.3.3.	Normative Würdigung der Dreijahresverteilung gem § 24 Abs 4 EStG	89
1.6.2.4.	Der halbe Durchschnittssteuersatz gem § 37 Abs 5 EStG	90
1.6.2.4.1.	Antrag und Siebenjahresfrist	90
1.6.2.4.2.	Zwangswise Beendigung der betrieblichen Tätigkeit durch Tod, Erwerbsunfähigkeit oder Alter	91
1.6.2.4.3.	Steuerwirkungen des halben Durchschnittssteuersatzes	100
1.6.2.4.4.	Normative Würdigung des halben Durchschnitts- steuersatzes gem § 37 Abs 5 EStG	102
1.6.2.5.	Anrechnung von Erbschafts- und Schenkungs-, Grund- erwerb- und Stiftungseingangssteuer nach § 24 Abs 5 EStG ...	104
1.6.2.5.1.	Antrag und Dreijahresfrist	104
1.6.2.5.2.	Umfang der Anrechnung	106
1.6.2.5.3.	Normative Würdigung der Anrechnungsbegünstigung	110
1.6.2.6.	Wohngebäudebegünstigung nach § 24 Abs 6 EStG	111
1.6.2.6.1.	Antrag und Entnahme anlässlich einer Betriebsaufgabe	111
1.6.2.6.2.	Begünstigte Gebäude	112
1.6.2.6.3.	Zwangswise Beendigung der betrieblichen Tätigkeit durch Tod, Erwerbsunfähigkeit oder Alter	115
1.6.2.6.4.	Steuerliche Behandlung des Gebäudes nach der Entnahme und Nachversteuerung gem § 24 Abs 6 EStG	115
1.6.2.6.5.	Normative Würdigung der Wohngebäudebegünstigung ...	119
1.6.3.	Zusammenfassende Übersicht	120
1.7.	Die umsatzsteuerlichen Konsequenzen der Betriebsaufgabe	121
1.7.1.	Allgemeine Grundlagen der umsatzsteuerlichen Erfassung der Betriebsaufgabe	121
1.7.2.	Beendigung der umsatzsteuerlichen Unternehmer- eigenschaft durch die Betriebsaufgabe	121
1.7.3.	Die iRd Betriebsaufgabe relevanten umsatzsteuerlichen Tatbestände	122
1.7.3.1.	Die Tatbestände der Lieferung und der sonstigen Leistung	122
1.7.3.2.	Der einer Lieferung bzw sonstigen Leistung gleich- gestellte Eigenverbrauch	123
1.7.4.	Umsatzsteuerbefreiungen und deren Konsequenzen	124

1.7.5.	Bemessungsgrundlage und Steuersatz	126
1.7.6.	Zusammenfassende Übersicht	127
2.	Der Wechsel der Gewinnermittlungsart	129
2.1.	Einleitende Überlegungen	129
2.2.	Anwendungsbereiche, Gemeinsamkeiten und Abweichungen der steuerlichen Gewinnermittlungsarten	129
2.2.1.	Die Grundlagen der steuerlichen Gewinnermittlungsarten	129
2.2.2.	Die Anwendungsbereiche der steuerlichen Gewinnermittlungsarten	130
2.2.3.	Gemeinsamkeiten und Abweichungen zwischen der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung gem § 4 Abs 3 EStG und dem Betriebsvermögensvergleich gem § 4 Abs 1 EStG	140
2.2.3.1.	Gemeinsamkeiten	140
2.2.3.2.	Abweichungen	141
2.2.4.	Gemeinsamkeiten und Abweichungen zwischen dem Betriebsvermögensvergleich nach § 4 Abs 1 EStG und jenem nach § 5 Abs 1 EStG	145
2.2.4.1.	Gemeinsamkeiten	145
2.2.4.2.	Abweichungen	145
2.2.5.	Zusammenfassende Übersicht	150
2.3.	Anlassgründe und Zeitpunkte eines Wechsels der Gewinnermittlungsart	151
2.3.1.	Zwingender Wechsel der Gewinnermittlungsart im laufenden Betrieb	151
2.3.2.	Zwingender Wechsel der Gewinnermittlungsart bei Beendigung der betrieblichen Tätigkeit	153
2.3.3.	Freiwilliger Wechsel	154
2.4.	Regelungsinhalt und Rechtsentwicklung des § 4 Abs 10 EStG	157
2.4.1.	Rechtsentwicklung des § 4 Abs 10 EStG	157
2.4.2.	Zu- und Abschläge zur Vermeidung der Doppel- oder Nichterfassung (§ 4 Abs 10 Z 1 EStG)	159
2.4.2.1.	Verbot der Doppel- oder Nichterfassung	159
2.4.2.2.	Die Positionen im Einzelnen	161
2.4.2.2.1.	Anlagevermögen	161
2.4.2.2.2.	Umlaufvermögen	162
2.4.2.2.3.	Passiva	164
2.4.2.2.4.	Zusammenfassende Übersicht	166
2.4.3.	Zu- und Abschläge wegen Änderungen der Gewinnermittlungsgrundsätze (§ 4 Abs 10 Z 2 EStG)	166
2.4.3.1.	Änderung der Gewinnermittlungsgrundsätze	166
2.4.3.2.	Die Positionen im Einzelnen	166
2.4.3.2.1.	Teilwertab- und -zuschreibungen	166
2.4.3.2.2.	Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungsposten	168
2.4.3.2.3.	Gewillkürtes Betriebsvermögen	170
2.4.3.2.4.	Zusammenfassende Übersicht	171

2.5.	Zur Ermittlung des Übergangsergebnisses bei den einzelnen Varianten des Wechsels der Gewinnermittlungsart	171
2.5.1.	Wechsel zwischen § 4 Abs 3 und § 4 Abs 1 EStG	171
2.5.1.1.	Ermittlung des Übergangsergebnisses bei einem Wechsel von § 4 Abs 3 auf § 4 Abs 1 EStG	171
2.5.1.2.	Ermittlung des Übergangsergebnisses bei einem Wechsel von § 4 Abs 1 auf § 4 Abs 3 EStG	173
2.5.2.	Wechsel zwischen § 4 Abs 1 und § 5 Abs 1 EStG	175
2.5.2.1.	Ermittlung des Übergangsergebnisses bei einem Wechsel von § 4 Abs 1 auf § 5 Abs 1 EStG	175
2.5.2.2.	Ermittlung des Übergangsergebnisses bei einem Wechsel von § 5 Abs 1 auf § 4 Abs 1 EStG	175
2.5.3.	Wechsel zwischen § 4 Abs 3 und § 5 Abs 1 EStG	176
2.5.4.	Wechsel zwischen der Gewinnermittlung iVm Durchschnittssätzen und anderen Gewinnermittlungsarten	176
2.5.4.1.	Wechsel zwischen einer Betriebsausgabenpauschalierung und anderen Gewinnermittlungsarten	176
2.5.4.2.	Wechsel zwischen der Vollpauschalierung nach der LuF-PauschVO und anderen Gewinnermittlungsarten	179
2.6.	Zur Besteuerung des Übergangsergebnisses	179
2.6.1.	Rechtsentwicklung und gesellschaftspolitische Motive des Gesetzgebers	179
2.6.2.	Die steuerliche Behandlung von Übergangsgewinnen	182
2.6.3.	Die steuerliche Behandlung von Übergangsverlusten	183
2.6.4.	Zusammenfassende Übersicht	185
2.7.	Die umsatzsteuerlichen Konsequenzen des Wechsels der Gewinnermittlungsart	185
2.7.1.	Auswirkungen der Gewinnermittlungsart bzw einer Buchführungspflicht auf umsatzsteuerrechtliche Rahmenbedingungen	185
2.7.1.1.	Die Verrechnung der Umsatzsteuer (Brutto- oder Nettomethode)	185
2.7.1.2.	Die Entstehung der Steuerschuld und der Zeitpunkt der Geltendmachung des Vorsteuerabzuges (Ist- oder Sollbesteuerung)	188
2.7.2.	Wechsel zwischen der Brutto- und der Nettomethode iRd Wechsels der Gewinnermittlungsart	190
2.7.2.1.	Wechsel von der Brutto- zur Nettomethode iRd Wechsels der Gewinnermittlungsart	190
2.7.2.1.1.	Grundlage des Wechsels von der Brutto- zur Nettomethode	190
2.7.2.1.2.	Einkommensteuerliche Konsequenzen des Wechsels von der Brutto- zur Nettomethode iRd Wechsels der Gewinnermittlungsart	190
2.7.2.2.	Wechsel von der Netto- zur Bruttomethode iRd Wechsels der Gewinnermittlungsart	193

2.7.3.	Wechsel zwischen der Ist- und der Sollbesteuerung iRd Wechsels der Gewinnermittlungsart	193
2.7.3.1.	Wechsel von der Ist- zur Sollbesteuerung iRd Wechsels der Gewinnermittlungsart	193
2.7.3.1.1.	Grundlagen des Wechsels von der Ist- zur Sollbesteuerung	193
2.7.3.1.2.	Umsatzsteuerliche Konsequenzen des Wechsels von der Ist- zur Sollbesteuerung iRd Wechsels der Gewinn- ermittlungsart	195
2.7.3.1.3.	Einkommensteuerliche Konsequenzen des Wechsels von der Brutto- zur Nettomethode und von der Ist- zur Soll- besteuerung iRd Wechsels der Gewinnermittlungsart	196
2.7.3.2.	Wechsel von der Soll- zur Istbesteuerung iRd Wechsels der Gewinnermittlungsart	197
2.7.3.2.1.	Grundlagen des Wechsels von der Soll- zur Istbesteuerung	197
2.7.3.2.2.	Umsatzsteuerliche Konsequenzen des Wechsels von der Soll- zur Istbesteuerung iRd Wechsels der Gewinn- ermittlungsart	197
2.7.3.2.3.	Einkommensteuerliche Konsequenzen des Wechsels von der Netto- zur Bruttomethode und von der Soll- zur Ist- besteuerung iRd Wechsels der Gewinnermittlungsart	198
2.7.4.	Zusammenfassende Übersicht	198
3.	Zusammenfassende Überlegungen zur konkreten Durchführung und betriebs- wirtschaftlichen Gestaltung einer Betriebsaufgabe einschließlich eines etwaigen Wechsels der Gewinnermittlungsart	200
3.1.	Die Durchführung der Betriebsaufgabe	200
3.1.1.	Zuordnung von Vorbereitungs- und Aufgabehandlungen ...	200
3.1.2.	Maßnahmen vor bzw im Zuge der Betriebsaufgabe	201
3.1.2.1.	Wirtschaftliche Abwicklung des Betriebsvermögens	201
3.1.2.2.	Meldung der Betriebsaufgabe	202
3.2.	Betriebswirtschaftliche Gestaltungsüberlegungen (Beendigungsorientierte Steuerbilanzpolitik)	203
3.2.1.	Zielrichtung der Steuerbilanzpolitik bei Betriebsaufgabe unter Berücksichtigung der Neuerungen durch das KonStG	203
3.2.1.1.	Zielrichtung der Steuerbilanzpolitik bei Betriebsaufgabe im Allgemeinen	203
3.2.1.2.	Zielrichtung der Steuerbilanzpolitik bei Betriebsaufgabe unter Berücksichtigung der durch das KonStG geschaffenen Verlustrücktragsmöglichkeit	204
3.2.2.	Möglichkeiten der Gewinn- bzw Verlusttransferierung	206
3.2.2.1.	Möglichkeiten der Gewinn- bzw Verlusttransferierung zwischen laufendem Ergebnis und Übergangsergebnis	206
3.2.2.2.	Möglichkeiten der Gewinn- bzw Verlusttransferierung zwischen laufendem Ergebnis und Aufgabergebnis	210
	Stichwortverzeichnis	217